

Absender:

Fraktion BIBS im Rat der Stadt

22-19148

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Änderungsantrag zu Ds. 22-18934: Radtourismus stärken -
Treckingplatz einrichten**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.07.2022

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

05.07.2022

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wo in Braunschweig geeignete Stellen zur Errichtung von Treckingplätzen bestehen beziehungsweise wo solche Stellen hergerichtet werden können.

Die Ergebnisse sind inklusive eines Umsetzungsvorschages zur Einrichtung eines oder mehrerer Treckingplätze dem Wirtschaftsausschuss bis zum 4. Quartal 2022 vorzustellen.

Neu: Die Verwaltung wird gebeten, das bestehende Touristische Handlungskonzept aus dem Februar 2020 in der Zielgruppendefinition sowie den Handlungsfeldern zeitnah zu überarbeiten, um dann Treckingplätze auch in Braunschweig rasch einrichten zu können.

Sachverhalt:

Ergänzend zu den Ausführungen im Sachverhalt des Antrags der CDU-Fraktion (Ds. 22-18934) ist folgendes anzumerken:

Im Touristischen Handlungskonzept der Stadt Braunschweig aus dem Februar 2020 findet zwar der Radtourismus Beachtung, leider aber nur als ein Themenelement unter vielen in allen der drei aufgeführten Erlebniswelten.

In der Zielgruppendefinition des Handlungskonzeptes werden junge Menschen nur am Rande erwähnt, am Beispiel von mit Eltern mitreisenden Personen. Um weiterhin innovativ und zukunftsorientiert handeln zu können, sollte ein solches Konzept auch auf die Jugend ausgelegt sein.

Diese Versäumnisse sind unter Umständen ein Grund, warum die Notwendigkeit von Treckingplätzen bislang nicht zu Tage getreten ist. Eine allgemeine Überprüfung und Überarbeitung des Konzeptes besonders hinsichtlich dieser Punkte wäre daher ein erster Schritt, um diesen und anderen neuen Aspekten der Tourismusbranche offen begegnen zu können und Braunschweig auch hinsichtlich des Tourismus weiter voran zu bringen.

Anlagen: keine